

## **Protokoll der 72. Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 22.05.2018**

Vom Vorstand der Schachfreunde Sasel sind Ronald Levin, Roland Mallok, Frank Tobianski, Gert Blankenburg und Sven Alba anwesend.

### 1. Bericht des Vorstandes und Kassenbericht

#### a) Vorsitzender

Der 1. Vorsitzende der *Schachfreunde Sasel*, Ronald Levin, begrüßte die Teilnehmer der Mitgliederversammlung und eröffnete die Sitzung um 19.32 Uhr. Ronald Levin stellte die laut Satzung vorgenommene form- und fristgerechte Einberufung der Versammlung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die sportliche Situation der *Schachfreunde Sasel* ist positiv. Wie bereits seit zwei Jahren ist der Verein mit 5 Mannschaften in der HMM vertreten. *SF Sasel 1* liegt momentan mit 7 Mannschaftspunkten und 30 Brettspunkten auf Rang 6 in der *Bezirksliga D*. Besonders erfolgreich verläuft die Integration der Jugendspieler in diese Mannschaft. Ein Abstieg dieser Mannschaft ist trotz zweier knapper Niederlagen gegen *Bergstedt* und *Rösselsprung* nicht wahrscheinlich. Der DWZ Durchschnitt beträgt 1700 Punkte. *SF Sasel 2* ist in der letzten Saison in die *Bezirksliga C* aufgestiegen. Aktuell liegt das Team mit 4 Mannschaftspunkten und 22 Brettspunkten auf Platz 8. Der DWZ Durchschnitt beträgt nach dem Abgang von Poyan Pourfarid nur noch 1584 Punkte. Umso erstaunlicher ist die Leistung zu bewerten, da alle anderen Teams in dieser Staffel außer *Billstedt-Horn* mindestens 100 DWZ Punkte besser sind. Trotzdem spielt die Mannschaft gegen den möglichen Abstieg. *SF Sasel 3* ist ebenfalls letzte Saison aufgestiegen und spielt nun in der *Kreisliga D*. Der DWZ Durchschnitt ist auf 1511 Punkte gestiegen. Die 6 Mannschaftspunkte und 26,5 Brettspunkte reichen aktuell für Platz 5. Deshalb sollte ein Abstieg kein Thema sein. *SF Sasel 4* spielt in der *Kreisklasse A*. Das Team liegt auf Platz 6, mit 6 Mannschaftspunkten und 28,5 Brettspunkten. Der DWZ Durchschnitt liegt bei 1248 Punkten. *SF Sasel 5* ist unsere Mannschaft in der *Basisklasse*. 7 Mannschaftspunkte und 14 Brettspunkte bedeuten im Moment Platz 2. Der DWZ Durchschnitt beträgt 1225 Punkte. Allerdings wird in der *Basisklasse* an nur 4 Brettern gespielt und ein Aufstieg ist nicht möglich. Vielen Dank an alle Mannschaftsführer für den Einsatz!

In der DWZ Entwicklung der Mannschaften sind *SF Sasel 1*, *SF Sasel 2* und *SF Sasel 4* gegenüber dem Vorjahr schlechter geworden. Gründe dafür sind die Abgänge von Leon Apitzsch, Norbert Wiebusch, Puyan Pourfarid, Enno Striebeck und Masza Michna. Die Integration der jugendlichen Spieler in die Mannschaften verläuft zwar erfolgreich, kann das DWZ Minus aber noch nicht ausgleichen.

Stärkster Spieler des Vereins ist Fabian Tobianski mit 1967 DWZ Punkten. Den höchsten DWZ Zuwachs der Mannschaft *SF Sasel 1* erreichte Rishi Sharma mit einem Plus von 46 Punkten auf DWZ 1626. Hans-Werner Reinisch konnte sich mit einem Plus von 65 Punkten auf DWZ 1615 am besten in der Mannschaft *SF Sasel 2* steigern. Mit Plus 86 Punkten auf DWZ 1439 ist Pery Warneke erfolgreichster Spieler der Mannschaft *SF Sasel 3*. Den höchsten DWZ Zuwachs aller Spieler der Mannschaft *SF Sasel 4* konnte Frank Tobianski für sich verbuchen. Plus 117 Punkte auf DWZ 1446 sind sensationell. Aber nochmals getoppt wird diese Leistung von Rebecca Ruhmke mit einem Plus von 153 Punkten auf DWZ 1261 aus der Mannschaft *SF Sasel 5*. Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler für die erbrachte Leistung!

Die Mitgliederzahl der *SF Sasel* bleibt stabil. Aktuell sind 42 Erwachsene und 43 Jugendliche Mitglieder des Vereins. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das ein Plus von 3 Kindern und Jugendlichen, die Anzahl der Erwachsenen bleibt unverändert.

Die Finanzen des Vereins sind gesund. Zwar wurde das vergangene Geschäftsjahr mit einem Minus von € 379,83 abgeschlossen, allerdings wurde diese Entwicklung auch erwartet. Wie erwartet haben die Kosten zu den Feierlichkeiten zum 70-jährigen Jubiläum zum Minus beigetragen. Finanzielle Reserven sind trotzdem ausreichend vorhanden.

Vereinsmeister wurde Peter Bahr. Herzlichen Glückwunsch!

Wie auch in den vergangenen Jahren wurden wieder unsere klassischen Turniere ausgerichtet. *Schach am Markt*, *Schnellschachmeisterschaft*, *Blitzschachmeisterschaft* (unser Weihnachtsturnier) und das Turnier der Jugendabteilung am Carl-von-Ossietzki-Gymnasium erfreuen sich großer Beliebtheit.

Vielen Dank auch an Gert Blankenburg für sein Schachtraining an den freien Abenden! Herzliche Glückwünsche an Gerhard Gaupties zu seinem 90.Geburtstag!

b) Kassenwart

Das Jahr 2017 schloss mit einem Verlust von € 379,83 ab. Dieser Minusbetrag ist durch die hohen und eingeplanten Ausgaben für die Feierlichkeiten zum 70-jährigen Jubiläum erwartet worden. Auch die Ausgaben an den Verband haben sich erhöht. Die Nachmeldungen für Spieler sind durch unterschiedliche Gebühren gestiegen. Außerdem wurden mehr Aufwendungen für unsere Internet-Präsenz getätigt. Die stabile Mitgliederzahl ist allerdings ein Grund für gesicherte Einnahmen. Die Abschreibung der Möbel erfolgt in diesem Jahr letztmalig. Die finanzielle Situation der *Schachfreunde Sasel* bleibt stabil. Zum Bericht von Roland Mallok gab es keine Rückfragen. Vielen Dank für die korrekte und detaillierte Arbeit!

c) Bericht des Jugendwarts

Die Entwicklung im Kinder- und Jugendbereich ist wiederholt sehr positiv. Aufgrund des jahrelangen Engagements konnten 3 Jugendliche seit dieser Saison in die erste Mannschaft integriert werden. Und weitere Jugendliche sind auf dem Sprung zur festen Größe in den Mannschaften. Vielen Dank an alle Trainer im Jugendbereich, besonders Frank Tobianski und Geert Witthöft. Ebenso an Fabian Tobianski für die positive Entwicklung seiner Trainingsgruppe. Geert Witthöft versucht mit der Diplomgruppe, den Nachwuchs an unseren Verein zu binden. In Zukunft wird sich Frank Tobianski um diese Gruppe kümmern, Geert wird wieder verstärkt im Training aktiv. Freiwillige zur Betreuung der Diplomgruppe werden noch gesucht, bei Interesse bitte melden. Mit 111 Teilnehmern war das Kinderturnier ein voller Erfolg. Und in diesem Jahr findet das Schulturnier am Carl-von-Ossietzki Gymnasium zum 10. Mal statt. Die Anzahl der Mitglieder im Kinder- und Jugendbereich ist seit Jahren stabil. Nur so kann langfristig das Bestehen unseres Vereins gesichert werden. Spenden für den Kinder- und Jugendbereich sind jederzeit willkommen. Rebecca Ruhmke kümmert sich mit Trainingseinheiten um eine kleine Mädchengruppe. Die Planung für eine Jugendmannschaft ist im Gange. Nochmals vielen Dank an alle Betreuer und Unterstützer des Kinder- und Jugendbereiches!

2. Bericht der Kassenprüfer

Die beiden Kassenprüfer Gerhard Frische und Wolfgang Wagner haben gemeinsam am 21.2.2018 die Überprüfung durchgeführt. Alle nötigen Unterlagen sowie die Kontoauszüge waren vollständig vorhanden. Es gab bezüglich der Ausgaben und Einnahmen des Vereins keine Beanstandungen. Beide Kassenprüfer fehlten entschuldigt. Die Versammlung stimmte der Entlastung mit 18 Ja-Stimmen zu.

### 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Für das Protokoll der 71. Mitgliederversammlung gibt es keine Beanstandungen. Ronald Levin beantragt die Genehmigung des Protokolls, dieses wird mit 18 Ja-Stimmen angenommen.

### 4. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Hans-Werner Reinisch wird der Vorstand in einer Sammelabstimmung einstimmig mit 18 Ja-Stimmen entlastet.

### 5. Wahlen

Es finden in diesem Jahr turnusmäßig keine Wahlen statt. Ronald Modrak tritt vom Amt des Schachwarts aus zeitlichen Gründen zurück. Es wird kein Ersatz für das Amt des Schachwarts gefunden. Die Aufgaben des Schachwarts werden nach Möglichkeit auf andere Mitglieder übertragen.

### 6. Festsetzung der Höhe von Aufnahmebeiträgen, Beiträgen und Umlagen

Der Vorstand beantragte, die Beiträge im Verein unverändert zu lassen. Dieser Antrag wird einstimmig mit 18 Ja-Stimmen angenommen.

### 7. Beschlussfassung über den Haushaltsplan

Der Vorsitzende Ronald Levin beantragt die Beschlussfassung über den vorgelegten Haushaltsplan. Mit 18 Ja-Stimmen erfolgt die Wahl einstimmig.

### 8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Wolfgang Wagner stellt den Antrag zur Vergabe der Ehrenmitgliedschaft. Die Vergabe soll durch den Vorstand für besonders verdiente Mitglieder, für Mitglieder mit mindestens 50 Jahren ununterbrochener Mitgliedschaft und ehemalige Mitglieder mit besonderen Verdiensten erfolgen können. In der regen Diskussion melden sich unter anderem Hans-Werner Reinisch, Werner Lipka und Frank Tobianski zu Wort. Der Antrag wird mit 16 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Wolfgang Wagner stellt den Antrag zur Beitragsbefreiung für aktive Ehrenmitglieder, die das 80. Lebensjahr erreicht haben. Nach einer kurzen Diskussion wird dieser Antrag mit 17 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Wolfgang Wagner stellt den Antrag für die Einführung von regelmäßigen festen Trainingsabenden gestaffelt nach Spielstärke. Nach der Diskussion mit Wortmeldungen von Hans-Werner Reinisch und Geert Witthöft wird auch dieser Antrag, einstimmig mit 18 Nein-Stimmen, abgelehnt.

### 9. Sonstiges

Uwe Tranelis regt an, die Satzung des Vereins auf der Homepage zu veröffentlichen. Der Vorschlag wird positiv aufgenommen. Der Vorstand wird sich kurzfristig um die Umsetzung kümmern. Auf Anfrage von Werner Hillert wird die Veröffentlichung einer Mitgliederliste diskutiert. Zuerst muss allerdings die neue Datenschutzverordnung umgesetzt werden. Der Vorstand bereitet hierzu eine Anfrage zur Klärung des Datenschutzes an alle Mitglieder vor. Anschließend wird sich der Vorstand nochmals mit dem Thema Veröffentlichung der Mitgliederliste befassen. Geert Witthöft regt den Ausdruck der Schachzeitung für Mitglieder ohne Internetzugang an. Ein Ausdruck soll an den Vereinsabenden zur Ansicht bereitgelegt werden.

Frank Tobianski beantragt die Anzahl der Runden beim Turnier *Schach am Markt* von 7 auf 9 Runden zu erhöhen. Nach intensiver Diskussion wird auch die Veränderung der Bedenkzeit auf 15 Minuten angeregt. Ronald Levin stellt den Antrag ab dem Jahr 2019 für das Turnier Schach am Markt die Rundenanzahl auf 9 zu erhöhen bei gleichzeitiger

Änderung der Bedenkzeit auf 15 Minuten. Dieser Antrag wird mit 15 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

Roland Mallok stellt den Antrag die Rundenanzahl bei der *Blitzschachmeisterschaft* ab 2018 auf 11 Runden zu erhöhen. Dieser Antrag wird nach kurzer Diskussion mit 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 8 Nein-Stimmen angenommen.

Uwe Tranelis bringt ein neues Wertungssystem für die Vereinsmeisterschaft ins Gespräch. Für einen Sieg sollen 3 Punkte, für ein Remis 1 Punkt und für eine Niederlage 0 Punkte vergeben werden. Damit soll ein aktiveres, auf Sieg ausgerichtetes Spiel stärker honoriert werden. Für eine mögliche Umsetzung müssen vorab 2 Punkte geklärt werden. Die technische Umsetzung dieser Punktregelung mit dem Programm WinSwiss und die Akzeptanz des Verbandes für die DWZ-Auswertung. Der Vorstand wird sich weiterhin mit diesem Thema befassen.

Reinhard Ruspini fordert die Mitglieder auf, Anträge vorab zur Mitgliederversammlung zu stellen. Der Vorstand wird für die nächste Mitgliederversammlung einen Termin zur Einreichung der Anträge bekannt geben und diese Anträge dann allen Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zur Vorbereitung übergeben.

Uwe Tranelis regt die Diskussion an, den MVP des Jahres auszuzeichnen. Der Spieler des Jahres soll mit dem Fritz-Brandt-Wanderpokal geehrt werden. Hans-Herbert Remer unterstützt bei der Diskussion den Vorschlag. Der Vorstand wird den Pokal stiften, die Kommission aus Uwe Tranelis, Werner Lipka und Hans-Werner Reinisch wird den Spieler einmal jährlich nominieren.

Hans-Werner Reinisch erinnert nochmals an das Sonntagsschach jeden 1. und 3. eines Monats beim Bergstedter SV. Hierzu soll wieder eine Aufforderung in der Vereinszeitung erscheinen.

Ronald Levin schließt die Versammlung um 21.50 Uhr.

gez. Ronald Levin  
(1.Vorsitzender und Versammlungsleiter)

gez. Sven Alba  
(Schriftführer)

Hamburg, den 22.7.2017